

Marktfrauenhandschuhe mit Klappdaumen

Angaben in der Tabelle sind Richt-/Mittelwerte, eine Maschenprobe ist empfehlenswert.
Wenn möglich Handschuhe zwischendurch Anprobieren.

Bei der Auswahl der Nadelstärke bedenken, dass Handschuhe in der Regel etwas fester gearbeitet werden sollten als z.B. Socken. D.h. ggfs. etwas kleinere Nadelstärke auswählen.

Zum **Ermitteln der Größe** Handumfang oberhalb des Daumen (ohne Daumen) und die Handlänge (von der Handwurzel bis zum Ende des Mittelfingers) messen.

Erforderliche Maschen anschlagen. Dann die Maschen gleichmäßig auf den 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen. Der Rundenwechsel ist am Anfangsfaden zu erkennen.

Es folgt ein mind. 7 cm langes **Bündchen** in einem elastischen Bündchenmuster (hier 1 rv, 1 li).
Falls das Bündchen länger ist, lässt es sich auch gut umschlagen.

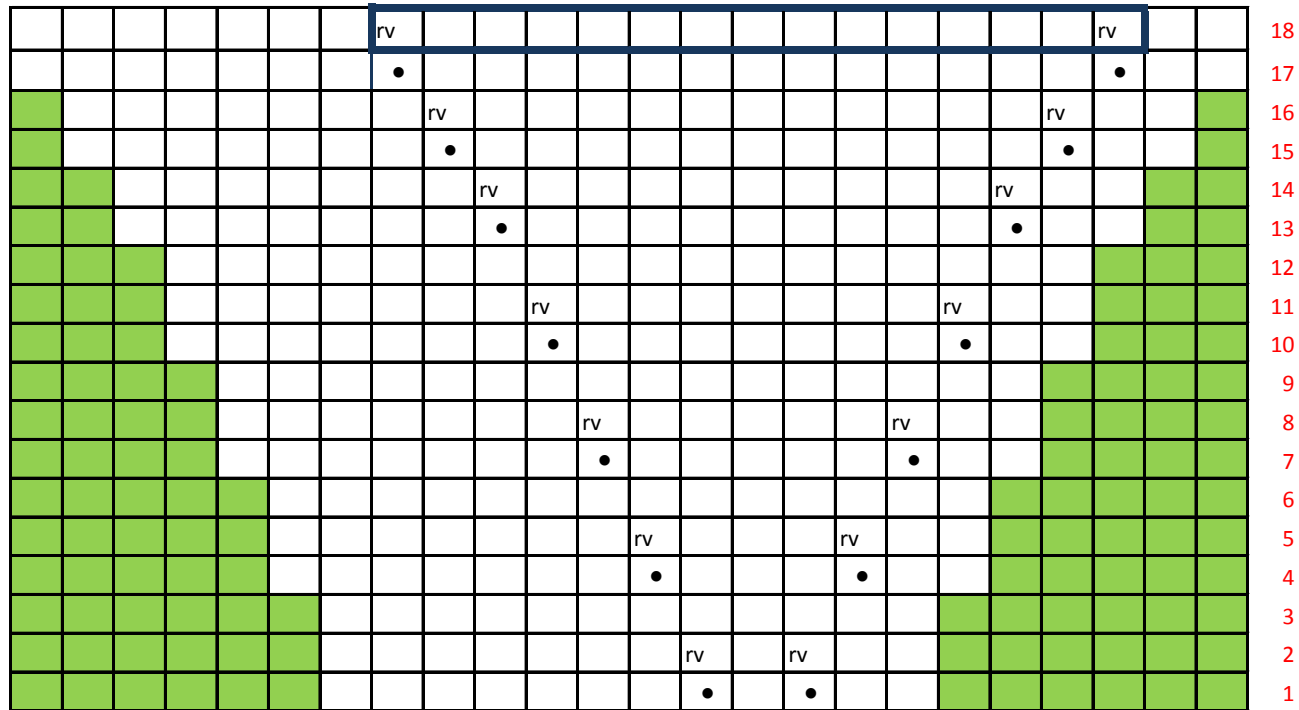
Aus optischen Gründen beim abgebildeten Handschuh vor Beginn des Daumenkeils noch folgende Runden:

- 1 Runde: rechts verschränkte (rv) Maschen (M)
 - 1 Runde: linke (li) M
 - 2 Runden: rechte (re) M
- dann folgt der sog. Daumenkeil ...



Den **Daumenkeil** auf Nadel 1 wie folgt stricken (übrige M re), beim Chart bin ich von 4 x 10 M ausgegangen, d.h. 10 M auf Nadel 1 bei Beginn des Daumenkeils:

Diese 15 Maschen sind die sog. Keilmaschen, die still gelegt werden.



Daumenkeil auf Nadel 1 bei 10 Maschen pro Nadel (40 M gesamt)

- rechte Masche
- rv rechts verschränkte Masche
- Umschlag
- Platzhalter, ohne Bedeutung (dient nur der grafischen Darstellung)

Die Anzahl der benötigten Keilmaschen der Tabelle entnehmen.



Nach Beendigung des Daumenkeils Runde zu Ende stricken und in der nachfolgenden Runde die Keilmaschen (hier 15) wie folgt stilllegen (z.B. Auf Sicherheitsnadel oder einer anderen Stricknadel): Auf der ersten Nadel 2 M re, dann die Keilmaschen stilllegen, dann entsprechend der Tabelle eine bestimmte Anzahl Maschen für den sog. **Daumensteg** aufschlingen (hier 1 M) und dann die Runde beenden.



Nun re M stricken bis Beginn des kleinen Fingers (s. Tab. "Fingeransatz kl. Finger ab Bündchen")
An dieser Stelle wird später die Kappe angesetzt. Der Einfachheit halber die Maschen auf dem Handrücken links und die Maschen der Handinnenfläche rechts stricken (grüner Pfeil). Die linken Maschen erleichtern später das Aufnehmen der Klappen-Maschen. Dann noch eine Runde rechte Maschen.

Nun mind. 5 cm im Bündchenmuster stricken.
Danach die Maschen locker abketten und den Faden vernähen.



Nun wird die Kappe gestrickt. Hierfür die Hälfte der Gesamtmaschenanzahl aufnehmen. Dafür die linken Maschen auf dem Handrücken nutzen.



Die restlichen Maschen (also die andere Hälfte der ursprünglichen Gesamtmaschenanzahl) anschlagen .
Dann die Runde schließen: rechts verschränkte Maschen auf dem Handrücken und rechte Maschen auf der Handinnenfläche.



Nun folgen ca. 2 cm im Bündchenmuster.

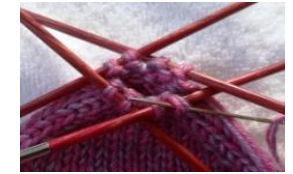
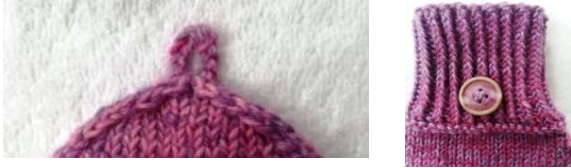


Danach bis zum Spitzenbeginn (s. Tabelle) re stricken.

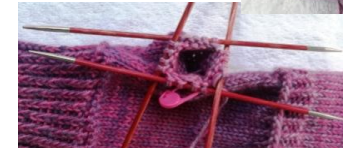
Wenn der Spitzenbeginn erreicht ist, folgt die **Bandspitze**.

Abnahmen am Nadelanfang: 1 re, 1 M heben, 1 M re, abgehobene M über die re M ziehen
Abnahmen am Nadelende: dritt- und vorletzte M rechts zusammenstricken, letzte M re
Die letzten 8 Maschen zusammenziehen.

Den Arbeitsfaden mind. 1 m lang lassen, mit ihm wird eine Schlaufe gehäkelt - zum Schließen des Knopfes. Mit einer Häkelnadel ca. 6 - 10 Luftmaschen (je nach Knopfgröße) anhäkeln und dann mit einer Kettmasche in der Mitte befestigen. Nun den Arbeitsfaden nach innen ziehen und vernähen. Knopf positionieren (dabei Klappe zur Rückhand klappen) und Knopf passend annähen.

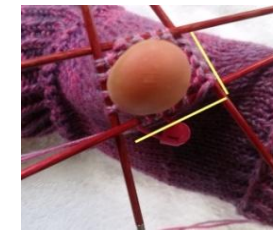


Für den **Daumen** die stillgelegten Maschen und die Stegmaschen auf 4 Nadeln verteilen. In Runden glatt rechts sticken bis ca. 2,5 cm unterhalb des Spitzengebinns (s. Tabelle).



Nun folgt das "Loch" für die Daumenklappe. Hierfür die Daumenmaschen der Handfläche abketten. Die Runde zu Ende stricken. Und in der folgenden Runde die Anzahl der abgeketteten Maschen aufschlingen.

Bis zum in der Tabelle angegebenen Spitzenbeginn stricken und dann in jeder Runde pro Nadel 1 M abnehmen. Die restlichen 6 - 8 Maschen zusammenziehen und wie gewohnt vernähen.



Alle Angaben sind lediglich Richtwerte! Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Anleitung wurde im Februar 2019 von Sabine Baier für den privaten Gebrauch erstellt: www.allerleisocken.wordpress.com
Außerdem für den gemeinnützigen Verein Stricksocken für RheinBerg e.V., der als Zugaben auch Handwärmer für obdachlose und von Wohnungsnot bedrohte Menschen strickt.

www.stricksockenrheinberg.blogspot.de